



Florist/in

Eidgenössischer Fachausweis

Sursee | Hägendorf

Blumen-
karriere
mit Herz

Berufsbild

Sie führen qualifizierte und spezialisierte Aufgaben in der Gestaltung von floralen Werkstücken, der Beratung, des Verkaufs, des Marketings, der Sortimentsgestaltung, der Beschaffung und der Logistik aus. Sie nehmen Führungsfunktionen wahr. Sie sind verantwortlich für das ordentliche Tagesgeschäft (Bestellungen, Ladenangebot, Qualitätskontrolle, Kalkulation der Floralien und Werkstücke, Einsatz der Mitarbeitenden etc.).

Sie verantworten auch eine attraktive Präsentation der Waren im Verkaufsraum. Mit Ihrem Fachwissen führen, instruieren und bilden Sie Mitarbeitende und Lernende aus. Sie organisieren die betrieblichen Abläufe in Blumenfachgeschäften, Gartencenters, Gärtnereien oder gemischten Betrieben unterschiedlicher Grösse und Ausrichtung.

Bildungsziel

Absolvent/innen haben durch die Berufsprüfung den Nachweis zu erbringen, dass sie die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse besitzen, um im Beruf des Floristen bzw. der Floristin den höheren Anforderungen zu genügen.

Floristen/innen mit eidg. Fachausweis verfügen über folgende berufliche Handlungskompetenzen:

Floristik

- Fertigen von Alltagsfloristik auf hohem Niveau.
- Erarbeiten anspruchsvoller floraler Werkstücke.
- Entwerfen, skizzieren und umsetzen anlassorientierter Raumgestaltungen und Dekorationen sowie Innenbegrünungen

Verkauf und Verkaufsförderung

- Planen und gestalten des Sortiments von Schnittblumen, Pflanzen und Accessoires im Rahmen der Geschäftsphilosophie.
- Beraten und eingehen auf Kundschaft bei der Gestaltung von Schnittblumen, Pflanzen, den Dekorationsmöglichkeiten sowie dem Einsatz von Zubehör/Hilfsmitteln.
- Grössere Aufträge entgegen nehmen.
- Präsentieren des Sortiments in Verkaufsräumen (innen und aussen) und Schaufenstern.
- Setzen von Massnahmen zur verkaufsorientierten Kundenkommunikation.

Betriebsorganisation

- Planen und organisieren grösserer Aufträge.
- Strukturieren und optimieren der Arbeitsabläufe.
- Übernehmen der Stellvertretung der Geschäftsleitung.

Mitarbeiterführung

- Instruieren und fördern der Mitarbeitenden.
- Bilden der Lernenden.

Finanzen

- Kalkulieren von Floralien und Werkstücken.
- Erstellen von Offerten und Kundenrechnungen.
- Erstellen von Tagesabschlüssen.



«Weiterbildung beim WBZ Sursee? Ja! Wegen dem Fachwissen, der Lernatmosphäre, dem lebendigen Unterricht, der zentralen Lage und der wöchentlichen Aufteilung der Schultage auf das ganze Jahr. So konnte ich 80 Prozent arbeiten und gleichzeitig diesen Lehrgang absolvieren. Als Geschäftsinhaberin war das Erlangen des eidg. Fachausweises ein wichtiger Schritt für meine Zukunft.»

Julia Jost, Sursee

Erfolgreiche WBZ-Absolventin Floristin eidg. Fachausweis

Zielpublikum

Motivierte Florist/innen, die sich beruflich weiterbilden möchten, sich vertieftes Know-how in leitender Position und erfolgreicher Geschäftsführung aneignen wollen und gerne mit Pflanzen umgehen sowie ein Flair für Farben und Formen haben.

Erfahrungsgemäss ist die Entwicklung auch im praktischen Arbeiten merklich wahrnehmbar und offenkundig in der Qualität. Für die Weiterbildung am WBZ gelten folgende Voraussetzungen:

- Florist/innen mit einem EFZ-Abschluss und mind. 1 Jahr Berufspraxis beim Start der Weiterbildung.
- Mitarbeitende in einem Blumenfachgeschäft mit langjähriger Berufserfahrung können mit dem Aufnahmeverfahren «sur dossier» auch ohne EFZ-Abschluss die Weiterbildung am WBZ besuchen und den Bildungsgang mit «WBZ-Diplom» abschliessen (prüfungspflichtig). Für die Abklärung für eine Zulassung zur eidg. Berufsprüfung wenden Sie sich in diesem Falle an florist.ch.

Voraussetzungen

Zur eidg. Berufsprüfung wird zugelassen, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

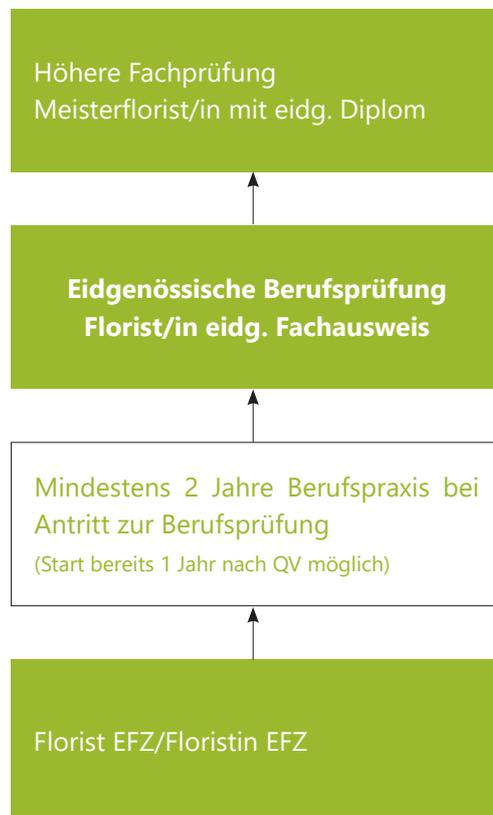
- Ein EFZ (eidgenössisches Fähigkeitszeugnis) als Florist/in oder einen gleichwertigen Ausweis
- Berufspraxis als Florist/in von mindestens zwei Jahren bei Antritt zur Berufsprüfung.
- Ein absolvierter Kurs für Berufsbildner/innen nach der Berufsbildungsverordnung des Bundes gemäss Art. 44 Abs. 1 Bst.c BBC oder einen gleichwertigen anerkannten Ausweis.

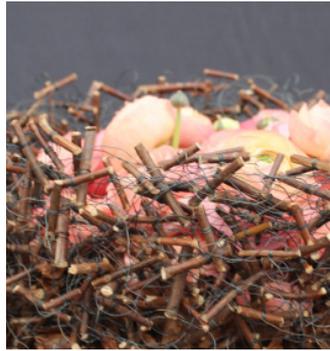
Weitere Informationen erhalten Sie beim Berufsverband Florist.ch, Telefon 044 751 81 81, florist.ch.

Der Berufsverband Florist.ch entscheidet definitiv über eine Zulassung.

Positionierung

Der Bildungsgang «Florist/in eidg. Fachausweis» bereitet auf eine eidgenössische Berufsprüfung vor. Er zählt zur höheren Berufsbildung und ist somit der Tertiärstufe unseres Bildungssystems zuzuordnen:





Der nationale Qualifikationsrahmen Berufsbildung (NQR) soll die Orientierung im Bildungssystem erleichtern und zur besseren Vergleichbarkeit der schweizerischen Abschlüsse in Europa beitragen. Zu diesem Zweck definiert NQR acht Niveaustufen, in die sämtliche formalen Abschlüsse der Berufsbildung eingestuft werden. Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) schlägt für jeden Abschlusstyp ein Standardniveau vor. Eidgenössische Fähigkeitszeugnisse (berufliche Grundbildung) sind den Stufen 3 und 4 zugeordnet. Berufsprüfungen zur Erlangung eines eidgenössischen Fachausweises werden den Niveaus 4 bis 6 zugewiesen. Die Berufsprüfung «Florist/Floristin mit eidgenössischem Fachausweis» ist gemäss NQR-Qualifikationsrahmen ein Abschluss der Stufe 5.

NQR	Berufsbildung und Höhere Berufsbildung (vorgesehene Einstufung NQR-CH-BB)
8	
7	
6	HF
5	EFA (BP)
4	EFZ
3	EBA
2	
1	

- EDI (HFP) Eidg. Diplom (Höhere eidg. Fachprüfung)
- HF Höhere Fachschulen
- EFA (BP) Eidg. Fachausweis (Eidg. Berufsprüfung)
- EFZ Eidg. Fähigkeitszeugnis
- EBA Eidg. Berufsattest



Bildungskonzept

Der Bildungsgang dauert zwei Semester. Der Unterricht findet wöchentlich jeweils am Montag statt. Dabei werden grundsätzlich 8 Lektionen zu 45 Minuten erteilt.

Zusätzlich werden fünf Praxiswochen zu je vier Tagen und eine Praxiswoche zu drei Tagen durchgeführt (insgesamt 23 Praxistage zu je 8 Lektionen à 45 Minuten). Dieser Unterricht findet teilweise mit zwei Dozierenden statt. Das WBZ richtet die ganze Weiterbildung konsequent auf den Praxistransfer aus. Dies garantiert für die angehenden Florist/innen mit eidg. Fachausweis einen echten Mehrwert.

Wichtiger Hinweis

Der Berufsbildnerkurs, der für die Zulassung zur eidgenössischen Berufsprüfung vorausgesetzt wird, ist nicht Teil dieser Weiterbildung. Wir empfehlen, diesen vorgängig zu absolvieren. Anmeldungen sind auf unserer Website möglich.

Der Unterricht je Lernbereich ist wie folgt budgetiert:

Lernbereich	Lektionen
Florales Gestalten, Farbanwendung, Handwerk und Inspiration	180
Gestalten, Kreativität und persönlicher Ausdruck	32
Botanik	8
Baustilkunde und Kulturgeschichte	20
Raumerfassung und Entwurf	20
Verkauf und Marketing, Layout und Verkaufsförderung, Angebote und Dienstleistungen, Marketing, Soziale Medien und Fotografie	44
Betriebsorganisation (Ablauforganisation, Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz, Lagerbewirtschaftung, Ökologie)	16
Mitarbeiterführung (Führung und Kommunikation, Aus- und Weiterbildung, Teamentwicklung, Konfliktbewältigung)	36
Finanzen (Rechnungswesen, Kalkulation)	36
Interne Prüfung	8
Total	400

Die definitive Lektionenzuteilung auf die einzelnen Lernbereiche erfolgt mit dem Lektionenplan.

E-Learning

Das WBZ ergänzt die Stärken des Präsenzunterrichts mit digitalen Lernformen. Der Präsenzunterricht findet mit digitalen Tools und eigenem Notebook statt (BYOD - Bring Your Own Device). Der Unterricht kann teilweise online stattfinden – zu Unterrichtszeiten oder zeitunabhängig. Studierende profitieren so von einer modernen Unterrichtsform. Während der gesamten Weiterbildung erhalten Sie kostenlosen Zugriff auf die Microsoft 365-Plattform. Für die digitale Zusammenarbeit und den gegenseitigen Austausch nutzen wir Microsoft Teams. Dank dem Einsatz von Ebooks sind die Lehrmittel in der Regel jederzeit und überall verfügbar.

Die Anforderungen an die BYOD-Geräte finden Sie auf wbz.lu.ch/byod.

Examen

Das Reglement der Berufsprüfung «Florist/Floristin mit eidg. Fachausweis» sieht schriftliche, mündliche und praktische Examen vor:

Prüfungsteil	Praktisch	Schriftlich	Mündlich	Gewichtung
1 Florales Gestalten	12-15 h			2
2 Berufskennnisse a) Schriftliche Prüfung b) Präsentation Fachgespräch		3 h	10 Min. 20 Min.	1
3 Betriebswirtschaft a) Schriftliche Prüfung b) Fachgespräch		3 h	30 Min.	1
Total	12-15 h	6 h	1 h	

Die eidgenössische Berufsprüfung wird gesamtschweizerisch vom Berufsverband Florist.ch durchgeführt. Diese umfasst vier Prüfungstage.





«Die WBZ-Dozierenden haben alle enorm viel Erfahrung in Praxis und Theorie. Wir Studierende durften riesige Fortschritte machen - im Praktischen ganz offensichtlich. Die Lektionen Marketing, Kalkulation und Rechnungswesen sind wertvoll und essentiell. Um alle erlangten Skills in diesem Lehrgang bin ich sehr froh und dankbar.»

Ramona Meier, Hohenrain

Erfolgreiche WBZ-Absolventin Floristin eidg. Fachausweis

Abschluss

Wer die schulinterne Diplomprüfung erfolgreich bestanden hat, erhält das Diplom «Florist/in Weiterbildungszentrum Kanton Luzern».

Studierende, welche die eidg. Berufsprüfung bestanden haben, erhalten den gesetzlich geschützten Titel «Florist mit eidg. Fachausweis» resp. «Floristin mit eidg. Fachausweis».

Bundesbeiträge/Subventionen

Der Bund unterstützt Studierende bei ihrer Vorbereitung auf eidgenössische Berufsprüfungen (eidg. Fachausweis) und höhere Fachprüfungen (eidg. Diplom) mit finanziellen Beiträgen im Rahmen der Subjektfinanzierung mit 50% der Unterrichtskosten, Lehrmittel und Materialien, abzüglich der Sachkosten von pauschal 80 Franken.

Diese Subvention wird nach Absolvierung der eidgenössischen Prüfung, unabhängig vom Prüfungsergebnis, auf Antrag des Studierenden vom Bund ausgerichtet. Für nähere Angaben fragen Sie uns.



Weiterbildungsoptionen

Für Personen, welche die eidg. Berufsprüfung Florist/in absolviert haben, besteht die Möglichkeit, die höhere Fachprüfung Meisterflorist/in eidg. Diplom abzulegen. Detaillierte Informationen entnehmen Sie auf der Website vom Berufsverband Florist.ch.

Fachliche Wegleitung

Wir verweisen auf die Prüfungsanforderungen von Florist.ch.

- Wegleitung zur Prüfungsordnung über die Berufsprüfung Floristin/Florist mit eidg. Fachausweis
- Prüfungsordnung über die Berufsprüfung für Floristin/Florist mit eidg. Fachausweis

**Weiterbildungszentrum
Kanton Luzern**

wbz.lu.ch

Infoanlässe

Besuchen Sie unsere kostenlosen und unverbindlichen Präsenz- und Online-Infoanlässe, welche wir über das ganze Jahr veranstalten.

Jetzt anmelden

wbz.lu.ch/infoanlass

24/7-Präsentation der Bildungsgänge

Zeitlicher Engpass? Dann können Sie unsere kostenlosen, digitalen Bildungsgangpräsentation herunterladen, um mehr über die gewünschte Weiterbildung und das WBZ Kanton Luzern zu erfahren.

Zum Download

wbz.lu.ch/24stunden

Persönliches Beratungsgespräch

Wünschen Sie eine persönliche 1:1 Beratung? Die Bildungsgangleitung steht Ihnen gerne zur Verfügung. Selbstverständlich kostenlos und unverbindlich!

Termin vereinbaren

wbz.lu.ch/beratung

Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Daten & Kosten auf wbz.lu.ch

Beginn/Ende

Start: August/September

(berufsbegleitend in zwei Semestern)

Total Lektionen

400 Lektionen

Unterrichtszeiten

Montag, 08:30–16:30 Uhr (Theorie)

& 5x Montag bis Donnerstag,

08:10–16:50 Uhr (Praxis)

Schulungsort

Sursee, Centralstrasse 21 (Theorie)

Hägendorf, Fabrikstrasse 11 (Praxis)



Leiterin Bildungsgang

Andrea Suter
andrea.suter@sluz.ch
Telefon 079 641 34 39



Sachbearbeiterin Bildungsgang

Julia Willi
julia.willi@sluz.ch
Telefon 041 329 49 47

